DAAD KIWi

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Pressespiegel Internationale Hochschulwelt - Europa **Ausgabe 09/2021**

Liebe Leserinnen und Leser,

wie leben und studieren junge Menschen in **Europa**? Dieser Frage geht seit dem Beginn des Jahrtausends das länderübergreifende EUROSTUDENT-Projekt nach. Das Deutsche Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) hat nun den Bericht zur siebten Befragungsrunde zu den Berichtsjahren 2018-2021 veröffentlicht. Die Ergebnisse zeigen in verschiedenen Bereichen erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern auf, auch bei der studienbezogenen Auslandsmobilität.

Um die Situation der Studierenden im eigenen Land zu verbessern, hat **Frankreich** derweil ein 3,3 Milliarden Euro Paket auf den Weg gebracht. Im **Vereinigten Königreich** zeigen sich hingegen immer deutlicher die Folgen des Brexits für den Studierendenaustausch im eigenen Land: So ist die Zahl der deutschen Studienanfänger im neuen Studienjahr um gut 50 Prozent eingebrochen.

Unterdessen arbeiten **polnische** Universitäten daran, Hochschulgemeinschaften nach französischem Vorbild zu gründen, auch wenn dieser Föderation noch einige Hindernisse im Weg stehen. Im **Westbalkan** steigt laut neuen Forschungsergebnissen des Zentrums für soziale Innovation (ZSI) das Interesse von Forschenden am Austausch mit dem europäischen Forschungsraum. Die EU unterstützt diese Entwicklung aktiv, um einen Braindrain in den möglichen zukünftigen Mitgliedsstaaten zu verhindern.

Eine anregende Lektüre wünscht
Ihr Team des DAAD-Kompetenzzentrums Internationale Wissenschaftskooperationen

Im Fokus

Wie sind die sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen von Studierenden in Europa?

Ob Durchschnittsalter, Wohnverhältnisse oder studentische Auslandsmobilität: Die Ergebnisse des EUROSTUDENT-Berichts des *Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung* (DZHW) zeigen, dass es erhebliche Unterschiede zwischen den Studierenden im europäischen Ländervergleich gibt.

Kooperation international, 26.08.2021 »

Frankreich baut soziale Unterstützung für Studierende aus

Das französische Ministerium für Hochschulbildung, Forschung und Innovation hat ein Maßnahmenpaket in Höhe von 3,3 Milliarden Euro zur Verbesserung der sozialen Bedingungen von Studierenden aufgelegt. Für den Beginn des kommenden akademischen Jahres wurde darüber hinaus eine Erhöhung der sozialen Studienbeihilfen um ein Prozent angekündigt.

ACA, 31.08.2021 »

Vereinigtes Königreich: 50 Prozent weniger deutsche Studienanfänger*innen

Laut *Universities & College Admissions Service* (UCAS) haben zum Herbstsemester nur 820 Deutsche einen neuen Studienplatz an einer britischen Hochschule erhalten – d.h. nur etwa halb so viele wie vor einem Jahr. Welchen Teil der Brexit dazu beigetragen hat und warum der Erasmus-Austausch derzeit dennoch floriert, erklärt EU-Abteilungsdirektor *Stephan Geifes vom DAAD* im Interview.

JM Wiarda, 09.09.2021 »

Polnische Universitäten planen Hochschulgemeinschaften

In Polen wird darüber diskutiert, ob Hochschuleinrichtungen durch die Bündelung ihrer Kräfte ihren internationalen Status verbessern könnten. Hochschulleitungen in einigen Städten des Landes sind dabei, den ersten Schritt in Richtung Konsolidierung nach französischem Vorbild zu planen.

University World News, 04.09.2021 »

Westbalkan: Interesse an Forschungsaustausch mit der EU wächst

Neue Forschungsergebnisse des österreichischen *Zentrums für soziale Innovation* (ZSI) zeigen, dass sich mehr Forschende und Akademiker*innen im Westbalkan an europäischen Mobilitätsprogrammen beteiligen. Die EU hat hierfür ihr Engagement im Zuge des "Horizon Europe"-Programms in der Region verstärkt. So soll ein weiterer Braindrain in

den Ländern, die Kandidaten für einen EU-Beitritt sind, verhindert werden.

Science|Business, 24.08.2021 »

Erasmus+ 2021-2027: 100 Mio. Euro für den internationalen Austausch

„Im Rahmen der internationalen Öffnung des Erasmus-Programms können Studierende in der neuen Programmgeneration in nahezu alle Länder der Welt gehen. Auch das Vereinigte Königreich ist hier dabei, obwohl es mit dem Brexit das Erasmus-Programm verlassen hat. Es freut uns zu sehen, dass diese Möglichkeit schon im ersten Jahr auf großes Interesse der deutschen Hochschulen stößt“, sagte Dr. Stephan Geifes, Direktor der Nationalen Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit im DAAD (NA DAAD). (Quelle: Pressemitteilung des DAAD vom 09.09.2021)

Weiteres aus der Region

Nord-, West- und Südeuropa

Dänemark

Local Round-Up: International students to protest against government’s decision to cut courses

CPH Post, 30.08.2021»

Deutschland/Europa

Deutsche Hochschulen fordern stärkere Rolle Europäischer Universitätsverbünde

Kooperation international, 07.09.2021»

Finnland

Finland: Mobility gradually restarts

ACA, 01.09.2021»

Irland

Mittel-, Ost- und Südosteuropa

Albanien

PM Rama Gathers Bord for Quality Assurance in Higher Education

Albanian Daily News, 11.09.2021»

Baltikum

Pandemic Accelerated Innovations in Education in the Baltics

The Baltic Times, 06.09.2021»

Belarus/Europa

EU support for students from Belarus

ACA, 07.09.2021»

Estland

Transnational education: The next Estonian export?

ERR, 25.08.2021»

Ireland: Support for incoming students

ACA, 31.08.2021»

Italien

Covid recovery funds offer an unprecedented opportunity for Italy

Times Higher Education, 09.09.2021»

Niederlande

Significant student housing shortages reported in the Netherlands

ICEF Monitor, 08.09.2021»

Schweiz

Swiss exclusion from Horizon Europe set to last at least two years, universities' chief predicts

Science|Business, 26.08.2021»

Portugal

Portugal: Exceptional increase in higher education places as demand surges

Macau News Agency, 27.08.2021»

Vereinigtes Königreich

UK cannot take attractiveness as international student destination 'for granted'

itv, 09.09.2021»

International students in UK generate huge economic gains – study

Guardian, 09.09.2021»

Georgien

Approximately 38% of people with university degrees are unemployed in Georgia

JAM News, 03.09.2021»

Litauen

Lithuania's parliamentary parties sign education policy pact

The Baltic Times, 01.09.2021»

Russland

Foreign students to be allowed to enter Russia for further education — ministry

TASS, 20.08.2021»

Huge Priority 2030 initiative boosts national, regional universities

University World News, 18.08.2021»

Slowakei

Check out this Slovak government scholarship for international students

Study international, 11.09.2021»

Ungarn

Fidesz-Managed Foundations Assume Control of Hungary's Higher Education System

Global Risk Insights, 30.08.2021»

Türkei

Istanbul: Boğaziçi-Uni bekommt neuen Rektor – Widerstand bleibt

Deutsch-Türkisches Journal, 22.08.2021»

Lesenswertes aus aller Welt

Europa

Nachwuchs fordert Unterstützung bei Kommunikation

Forschung & Lehre, 09.09.2021»

Position paper of the Academic Cooperation Association on the European Strategy for Universities

ACA, 31.08.2021»

Europa/Global

ARWU 2021: How do European higher education institutions perform compared to 2017?

ACA, 31.08.2021»

Global/Deutschland

THE Ranking 2022: Times Higher Education stellt Rangliste weltweit führender Universitäten vor

Kooperation international, 08.09.2021»

Global

The Future of the Academic Conference

Inside Higher Ed, 13.09.2021»

Universities will struggle in the post-pandemic fallout

World Finance, 08.09.2021»

How to build a better peer recruitment programme

ICEF Monitor, 08.09.2021»

DAAD.de | Feedback | Druckversion

Dieser Pressespiegel wird bereitgestellt von:
Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.,
Kompetenzzentrum Internationale Wissenschaftskooperationen,
rechtlich vertreten durch Herrn Dr. Kai Sicks,
Kennedyallee 50,
D-53175 Bonn

Tel: +49 228 882-0
Fax: +49 228 882-444

E-Mail: pressespiegel-ihw@daad.de
Internet: https://www.daad.de/kompetenzzentrum

Vereinssitz:
Bonn (Deutschland), eingetragen beim Amtsgericht Bonn, Registergericht VR 2107

Redaktion:
S15 & S21, DAAD e.V.
die-journalisten.de GmbH | Köln| https://die-journalisten.de

Haftungshinweis:
Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte Dritter. Für den Inhalt verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber zuständig.

Copyright © by DAAD e.V. Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung des Textes - auch auszugsweise – und der Bilder ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des DAAD ist nicht gestattet.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.

Bildnachweise:
"Gruppe", Unsplash: https://unsplash.com/photos/Q_Sei-TqSIc

"polnische Flagge", Pexels: https://www.pexels.com/de-de/foto/polieren-polen-5611/

"Frankreich", Pexels: https://www.pexels.com/de-de/foto/foto-der-gasse-wahrend-des-tages-2574631/

"Labor", Pixabay: https://pixabay.com/de/photos/chemiker-labor-analyse-chemie-2815640/

"London", Pixabay: https://pixabay.com/de/photos/london-stadtbild-england-1081820/

"DAAD Erasmus", Jan von Allwörden/DAAD: https://eu.daad.de/presse/pressematerialien/de/80166-bilder-zu-erasmus-fuer-presse-und-hochschulen/